

eCH-0265 – Datenstandard Agrardaten – Flächen und Kulturen

Name	Datenstandard Agrardaten – Flächen und Kulturen
eCH-Nummer	eCH-0265
Kategorie	Standard
Reifegrad	Definiert
Version	1.0.0
Status	Entwurf
Beschluss am	JJJJ-MM-TT
Ausgabedatum	2023-02-28
Ersetzt Version	-
Voraussetzungen	-
Beilagen	XML-Schema: eCH-0265-1-0.xsd
Sprachen	Deutsch (Original), Französisch (Übersetzung)
Autoren	Fachgruppe Agrardaten Arbeitsgruppe Flächen und Kulturen Constantin Streit, BLW Steven Gertiser, ISCeco Lorenz Joss, Eraneos Lars Steffen, Eraneos
Herausgeber / Vertrieb	Verein eCH, Mainaustrasse 30, Postfach, 8034 Zürich T 044 388 74 64, F 044 388 71 80 www.ech.ch / info@ech.ch

Zusammenfassung

Der vorliegende Standard definiert das Format für räumliche Flächen- und Kulturdaten. Der Standard wurde im Rahmen des Projekts digiFlux des Bundesamtes für Landwirtschaft erarbeitet. Die Kulturdaten werden in externen Listen abgebildet.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Status.....	4
1.2	Anwendungsgebiet.....	4
1.3	Klassendiagramm	4
2	Hinweise zur Verwendung	5
2.1	Datenstruktur	5
2.1.1	Formale Hinweise	5
2.1.2	Namespaces und Versionierung.....	6
2.1.3	Notationen.....	6
2.2	Externe Listen	6
2.3	Verwendete eCH-Standards	7
3	Spezifikation Datentypen	7
3.1	areaType (Fläche)	7
3.2	cultivationType (Nutzung).....	8
3.3	varietyType (Sorte)	9
3.4	cultivationTypeType (Nutzungsart)	9
3.5	botanicalCropType (Botanische Kultur).....	9
3.6	botanicalPlantFamilyType (Botanische Pflanzenfamilie).....	10
3.7	agronomicCropCategoryType (Agronomische Kulturkategorie).....	10
3.8	directPaymentCropType (Direktzahlungskultur)	11
3.9	directPaymentAreaCategoryType (Flächenkategorie Direktzahlung)	11
3.10	directPaymentProgrammeType (Direktzahlungsprogramm)	11
3.11	programmeType (Massnahme)	12
3.12	fertilisationStandardType (Düngungsnorm)	12
4	Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter	14
5	Urheberrechte	14
Anhang A – Referenzen & Bibliographie		15
Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung		15

Anhang C – Abkürzungen und Glossar	15
Anhang D – Änderungen gegenüber Vorversion	16
Anhang E – Abbildungsverzeichnis	16
Anhang F – Tabellenverzeichnis	16
Anhang G – Abhängigkeiten	17

1 Einleitung

1.1 Status

Entwurf: Das Dokument wurde von den zuständigen Referenten aus dem Expertenausschuss zur öffentlichen Konsultation freigegeben und entsprechend publiziert.

1.2 Anwendungsgebiet

Der vorliegende Standard «Agrardaten – Flächen und Kulturen» ist Teil von mehreren Standards (eCH-0261 bis eCH-0267), welche im Kontext der vom Bundesamt für Landwirtschaft entwickelten Plattform «digiFlux» entwickelt wurden.

Dieser Standard definiert wie landwirtschaftliche, aber auch nicht landwirtschaftliche Flächendaten verwendet werden sollen. Weiter wird definiert, wie die Nutzung einer Fläche abgebildet wird. Die verschiedenen Nutzungsarten und Kulturen werden als Listen zur Verfügung stehen. Dieser Standard verwendet dabei die generellen Datenstrukturen von eCH-0261. Für landwirtschaftlich genutzte Flächen wird festgelegt, wie die Daten der Düngungsnorm in Kombination mit Flächen und Nutzung zu definieren ist.

1.3 Klassendiagramm

Abbildung 1 zeigt eine Übersicht über das Klassendiagramm des vorliegenden Standards. Dabei wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit auf die Angabe der Unterelemente verzichtet.

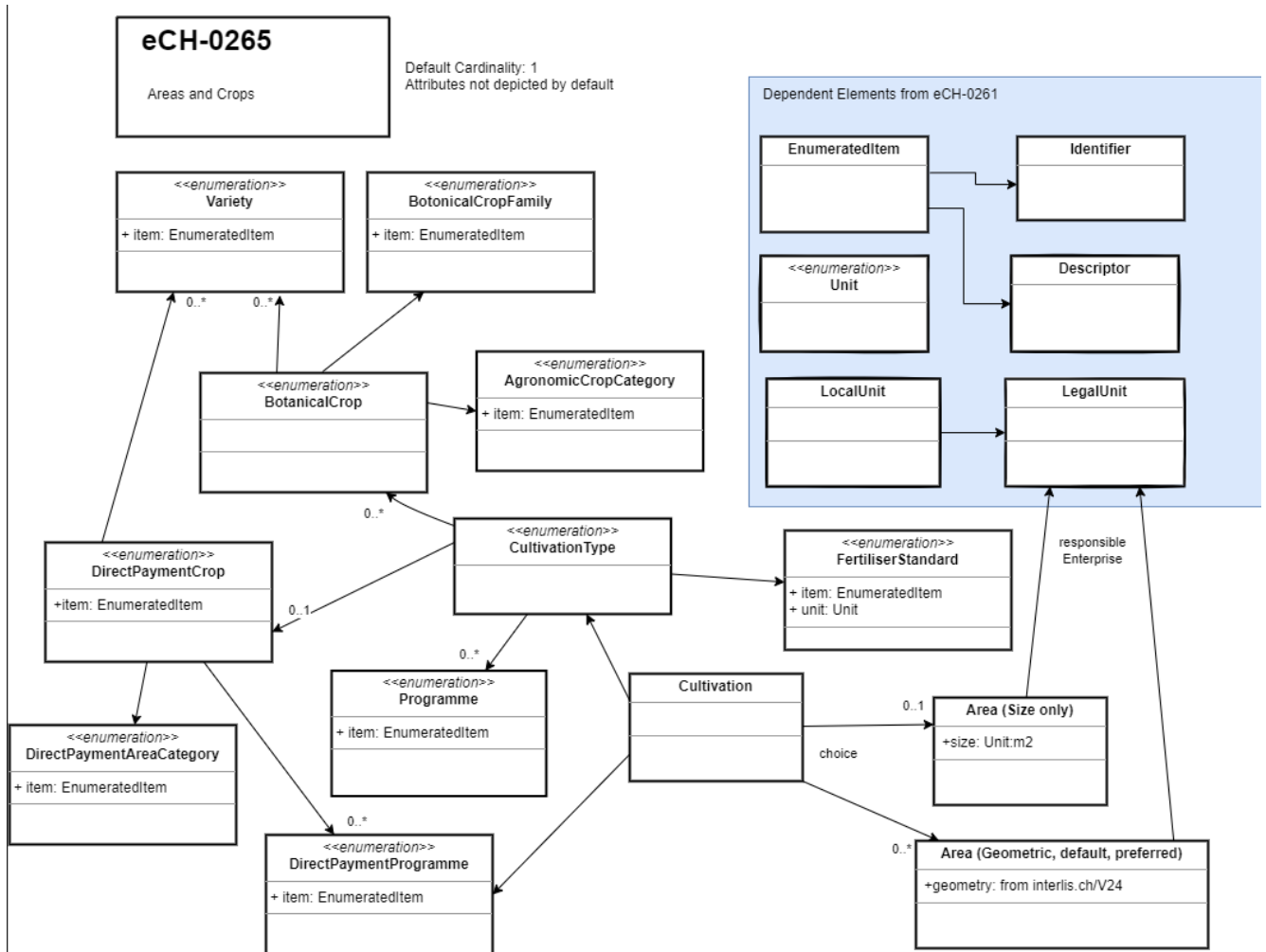


Abbildung 1: Klassendiagramm des vorliegenden Standards eCH-0265

2 Hinweise zur Verwendung

2.1 Datenstruktur

2.1.1 Formale Hinweise

Der gesamte Standard wird nach UTF-8 ohne Verwendung des Byte Order Mark (BOM)¹ codiert.

Die XML-Dateien sollen so formatiert werden, dass sie gut menschenlesbar sind. Sie sollen deshalb Zeilenumbrüche und Einrückungen enthalten.

Es werden ausschliesslich folgende fünf XML Escape Sequenzen verwendet: " = ", ' = ', < = <, > = >, & = &.

¹ Das Byte Order Mark (BOM) ist ein Steuerzeichen, welches die Byte-Reihenfolge und Codierungsform in UCS/Unicode-Zeichenketten bezeichnet. Bei der UTF-8 Codierung ist das BOM-Zeichen nicht notwendig, resp. kann bei gewissen Systemen sogar zu Verarbeitungsproblemen führen. Daher darf das BOM-Zeichen nicht verwendet werden.

Es dürfen keine leeren XML-Elemente verschickt werden (ausser es soll explizit ein Leerstring übermittelt werden). Ist eine optionale Information nicht relevant, ist das Element komplett wegzulassen.

Sämtliche Zeit- und Datumanangaben sind in der koordinierten Weltzeit (UTC) anzugeben. Namentlich betrifft dies die Typen `xs:dateTime`, `xs:date`. Die Verwendung von Zeitzonekorrekturen ist nicht zulässig.

2.1.2 Namespaces und Versionierung

Generell gelten die Vorgaben des eCH-Standards eCH-0018 (XML Best Practices). Für den Datenstandard Agrardaten Betriebs- und Unternehmensstammdaten wird der Namespace wie folgt definiert:

<http://www.ech.ch/xmlns/ech-0265/1>

Die Versionierung wird wie folgt gehandhabt:

- Die Major-Version, die dem XML zugrunde liegt, ist im Namespace aufgeführt (siehe Beispiel oben, 1)
- Die Minor-Version wird in jedem Fall im XML-Schema im `xs:schema` Tag mittels „version = X“ gesetzt.

2.1.3 Notationen

Die Struktur des Datenstandards ist in Tabellenform definiert. Dabei werden in den Tabellenspalten die folgenden Informationen angegeben:

- Der *Elementname* definiert den Namen des entsprechenden XML-Elements
- Der *Datentyp* definiert den zum XML-Element gehörenden Datentypen
- Das *Vorkommen* definiert, wie häufig ein XML-Element vorkommen darf (z.B. 0..1). Dabei bedeutet die erste Zahl das Minimalvorkommen, die zweite Zahl das Maximalvorkommen. „n“ bedeutet, dass das Element beliebig häufig vorkommen kann.
- Die *Beschreibung* definiert den Inhalt des Elements.
- Wenn mehrere Elemente durch eine Klammer mit der Bezeichnung „*choice*“ verbunden sind, muss oder kann² aus der Auswahl genau ein Element gewählt werden.

2.2 Externe Listen

Verschiedene Elemente sind so definiert, dass sie auf externe Listen verweisen. Diese werden, sofern nicht anders spezifiziert, auf der Website des BLW veröffentlicht. Diese Listen unterstehen regelmässigen Ergänzungen (z.B. wenn neue Produkte auf den Markt kommen), weshalb es nicht sinnvoll ist, diese als statische Listen in den Standard aufzunehmen.

² Abhängig davon, ob die Elemente als Pflichtelemente oder optional definiert sind.

Dies betrifft folgende Elemente:

- varietyType (Sorte): Es gibt mehrere Listen, je nach Branche.
- botanicalCropType (Botanische Kultur): Es wird der international gebräuchliche EPPO-Code verwendet.
- botanicalPlantFamilyType (Botanische Pflanzenfamilie)
- agronomicCropCategoryType (Agronomische Kulturkategorie)
- directPaymentAreaCategoryType (Flächenkategorie Direktzahlung)
- directPaymentProgrammeType (Direktzahlungsprogramm)
- programmeType (Massnahme)

2.3 Verwendete eCH-Standards

Es werden folgende Versionen anderer eCH-Standards verwendet:

eCH-Standard	Verwendete Version in eCH-0265 V1.0
eCH-0031	2.0 ³
eCH-0097	5.1 (XML-Schema 6.0)
eCH-0261	1.0

Tabelle 1: Im Standard eCH-0265 verwendete Versionen anderer eCH-Standards.

3 Spezifikation Datentypen

3.1 areaType (Fläche)

Dieses Element beschreibt die geometrische Fläche als Polygon mit den dazugehörigen Attributen. Eine Fläche kann einer oder mehrerer Nutzungen zugeordnet werden.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
id	eCH-0261:identifizierType	1	Identifikator
fieldName	xs:token (maxLength = 50)	0-1	Flurname
responsibleEnterprise	eCH-0097:uidStructureType	1	Unter Verantwortung von (Unternehmen/Betrieb)
geometry	GeometryType (aus Interlis Referenzhandbuch gemäss eCH-0031)	1	Geometrie

³ Der Standard eCH-0031 stellt kein XML-Schema zur Verfügung. Stattdessen referenziert er auf das XML-Schema von Interlis: <https://models.interlis.ch/refhb24/geometry.xsd>

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
validFromInclusive	xs:date	1	Startdatum der Gültigkeitsdauer (inklusive), während welcher eine Instanz dieser Definition unverändert besteht.
validToInclusive	xs:date	1	Enddatum der Gültigkeitsdauer (inklusive), während welcher eine Instanz dieser Definition unverändert besteht.

Tabelle 2: Definition des Datentyps «areaType».

3.2 cultivationType (Nutzung)

Dieses Element beschreibt, was auf einer Fläche angebaut wird oder vorhanden ist. Innerhalb einer Fläche können mehrere Nutzungen nebeneinander angebaut werden oder vorhanden sein (räumliche Abfolge). Im Verlaufe des Jahres können auf der gleichen Fläche mehrere Nutzungen stattfinden (Zeitliche Abfolge). Die Fläche der Nutzung kann als numerischen Wert angegeben werden. Diese räumliche und zeitliche Abfolge ist vor allem im Gemüsebau relevant.

Für den Direktzahlungsvollzug in der Landwirtschaft ist wichtig zu wissen, ob es sich bei der Nutzung um eine Hauptkultur handelt oder nicht. Und falls ja, zu welchem Bezugsjahr diese Hauptkultur zählt.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
id	eCH-0261:identifizierType	1	Identifikator
allocatedFrom	xs:date	1	Startdatum der Belegung
allocatedTo	xs:date	0-1	Enddatum der Belegung
areaSizeInm2	xs:decimal (fractionDigits = 2)	0-1	Fläche numerisch in m ²
sowingDate	xs:date	0-1	Saatdatum
harvestDate	xs:date	0-1	Erntedatum
effectiveYieldIng	xs:integer	0-1	Effektiver Ertrag in Gramm
isMainCrop	xs:boolean	1	Handelt es sich um die Hauptkultur? (true = Ja, false = Nein)
mainCropBaseYear	xs:gYear	0-1	Bezugsjahr der Hauptkultur
area	areaType	1-n	Fläche
cultivationType	cultivationTypeType	1	Nutzungsart
explicitDirectPaymentProgramme	directPaymentProgrammeType	0-n	explizites Direktzahlungsprogramm

Tabelle 3: Definition des Datentyps «cultivationType».

3.3 varietyType (Sorte)

Der Datentyp für die Sorte enthält keine vordefinierten Werte, diese können als Freitext eingegeben werden. Allerdings soll bei bestehenden Listen auf diese referenziert werden.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
item	eCH-0261:enumeratedItem	1	Eintrag aus einer Liste (Identifikator, Beschreibung und Gültigkeitsangabe).

Tabelle 4: Definition des Datentyps «varietyType».

3.4 cultivationTypeType (Nutzungsart)

Dieses Element beinhaltet eine Liste von Nutzungsarten, respektive im weiteren Sinne von Kulturen. Die Liste basiert auf den gemäss den «Grundlagen für die Düngung landwirtschaftliche Kulturen in der Schweiz GRUD (www.grud.ch)» aufgeführten Nutzungsarten. Die Liste wird mit weiteren Nutzungsarten insbesondere aus dem nicht landwirtschaftlichen Bereich erweitert. Zudem sind Nutzungsarten wie Ökoelemente, Mischkulturen, Zwischenkulturen, etc. aufgeführt.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
id	eCH-0261:identifizierType	1	Identifikator
descriptor	eCH-0261:descriptorType	1	Name Nutzungsart
cultivationDurationInDays	xs:nonNegativeInteger	0-1	Anbaudauer (Standardwert Anzahl Tage)
validFromInclusive	xs:date	1	Startdatum der Gültigkeit
validToInclusive	xs:date	0-1	Enddatum der Gültigkeit
directPaymentCrop	directPaymentCropType	0-1	Kultur Direktzahlung
botanicalCrop	botanicalCropType	0-n	Kultur botanisch
programme	programmeType	0-n	Massnahme
fertilisationStandard	fertilisationStandardType	0-1	Düngungsnorm

Tabelle 5: Definition des Datentyps «cultivationTypeType».

3.5 botanicalCropType (Botanische Kultur)

Beschreibt eine botanische Kultur im engeren Sinne. Für die eindeutige Identifizierung der botanischen Kultur kann der EPPO-Code gemäss <https://gd.eppo.int/taxon/> und <https://data.eppo.int/> verwendet werden.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
id	eCH-0261:identifizierType	1	Eintrag aus einer Liste (Identifikator, Beschreibung und Gültigkeitsangabe).
descriptor	eCH-0261:descriptorType	1	Name botanische Kultur
eppoCode	xs:token (maxLength = 50)	0-1	EPPO-Code
validFromInclusive	xs:date	1	Startdatum der Gültigkeit
validToInclusive	xs:date	0-1	Enddatum der Gültigkeit
botanicalPlantFamily	botanicalPlantFamilyType	1	Botanische Pflanzenfamilie
agronomicCropFamily	agronomicCropCategoryType	1	Agronomische Kulturkategorien
variety	varietyType	0-n	Sorte

Tabelle 6: Definition des Datentyps «botanicalCropType».

3.6 botanicalPlantFamilyType (Botanische Pflanzenfamilie)

Jede botanische Kultur wird einer Pflanzenfamilie zugeordnet. Die Liste der zu verwendenden Pflanzenfamilien ist auf der [Website des BLW](#) verfügbar (vgl. Kapitel 2.2).

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
item	eCH-0261:enumeratedItem	1	Eintrag aus einer Liste (Identifikator, Beschreibung und Gültigkeitsangabe).

Tabelle 7: Definition des Datentyps «botanicalPlantFamilyType».

3.7 agronomicCropCategoryType (Agronomische Kulturkategorie)

Jede botanische Kultur wird einer agronomischen Kulturkategorie zugeordnet. Die Liste der zu verwendenden Kulturkategorien ist auf der [Website des BLW](#) verfügbar (vgl. Kapitel 2.2).

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
item	eCH-0261:enumeratedItem	1	Eintrag aus einer Liste (Identifikator, Beschreibung und Gültigkeitsangabe).

Tabelle 8: Definition des Datentyps «agronomicCropCategoryType».

3.8 directPaymentCropType (Direktzahlungskultur)

Beschreibt eine Liste der «Kulturen», die gemäss Direktzahlungsverordnung im Bereich Landwirtschaft relevant sind. Diese «Kulturen» werden für den Direktzahlungsvollzug verwendet. Sie entsprechen den Hauptkulturen.

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
id	eCH-0261:identifierType	1	Identifikator
descriptor	eCH-0261:descriptor-Type	1	Name der Direktzahlungskultur gemäss Direktzahlungsverordnung
bioDiversityAreaQualityI	xs:boolean	1	Biodiversitätsförderfläche Qualität I
validFromInclusive	xs:date	1	Startdatum der Gültigkeit
validToInclusive	xs:date	0-1	Enddatum der Gültigkeit
directPaymentAreaCategory	directPaymentAreaCategoryType	1	Flächenkategorie Direktzahlung
directPaymentProgramme	directPaymentProgrammeType	0-n	Direktzahlungsprogramm
variety	varietyType	0..n	Sorte

Tabelle 9: Definition des Datentyps «directPaymentCropType».

3.9 directPaymentAreaCategoryType (Flächenkategorie Direktzahlung)

Die «Kulturen» gemäss Direktzahlungsverordnungen werden in Flächenkategorien gegliedert. Die Liste der zu verwendenden Flächenkategorie ist auf der [Website des BLW](#) verfügbar (vgl. Kapitel 2.2).

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
item	eCH-0261:enumeratedItem	1	Eintrag aus einer Liste (Identifikator, Beschreibung und Gültigkeitsangabe).

Tabelle 10: Definition des Datentyps «directPaymentAreaCategoryType».

3.10 directPaymentProgrammeType (Direktzahlungsprogramm)

Eine Kultur Direktzahlung ist für ein oder mehrere Direktzahlungsprogramme zulässig. Die in der Landwirtschaft tätigen Personen können eine Nutzung gemäss den Direktzahlungsprogrammen bewirtschaften. Die Liste der zu verwendenden Direktzahlungsprogramme ist auf der [Website des BLW](#) verfügbar (vgl. Kapitel 2.2).

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
item	eCH-0261:enumeratedItem	1	Eintrag aus einer Liste (Identifikator, Beschreibung und Gültigkeitsangabe).

Tabelle 11: Definition des Datentyps «directPaymentProgramType».

3.11 programmeType (Massnahme)

Eine Nutzungsart kann gemäss Massnahmen einer Organisation (z. B. ein Label) bewirtschaftet oder genutzt werden. Diese Massnahmen werden in einer Liste abgebildet und mit einer System-ID versehen, damit die Massnahme einer Organisation zugeordnet werden kann. Die Liste der zu verwendenden Massnahmen ist auf der [Website des BLW](#) verfügbar (vgl. Kapitel 2.2).

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
item	eCH-0261:enumeratedItem	1	Eintrag aus einer Liste (Identifikator, Beschreibung und Gültigkeitsangabe).

Tabelle 12: Definition des Datentyps «programmeType».

3.12 fertilisationStandardType (Düngungsnorm)

Im Bereich Landwirtschaft werden einer Nutzungsart Standardwerte für die Düngung hinterlegt (Grundlagen für die Düngung landwirtschaftliche Kulturen in der Schweiz GRUD, www.grud.ch).

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
id	eCH-0261:identifizierType	1	Identifikator
requirementN	xs:integer	1	Stickstoffbedarf (N)
requirementP2O5	xs:integer	1	Phosphorbedarf (P2O5)
requirementK2O	xs:integer	1	Kaliumbedarf (K2O)
requirementMg	xs:integer	1	Magnesiumbedarf (Mg)
nutrientRequirementExclusivN	xs:integer	0-1	Nährstoffbedarf exkl N
standardYield	xs:integer	1	Standardertrag
correctableN	xs:boolean	0-1	Stickstoff korrigierbar (N)
correctionFactorN	xs:decimal	0-1	Korrekturfaktor für Stickstoff (N)
maximumYield	xs:integer	0-1	Max Ertrag bei Korrektur (Wenn N korrigierbar = 1)

Element	Datentyp	Vorkommen	Beschreibung
validFromInclusive	xs:date	1	Datum, ab welchem Arbeiten für die Kultur ausgeführt werden. Dazu gehören auch z.B. vorbereitende Arbeiten.
validToInclusive	xs:date	0-1	Datum, bis zu welchem Arbeiten für die Kultur ausgeführt werden. Dazu gehören auch Arbeiten, die nach der Ernte durchgeführt werden.
unit	eCH-0261:unitType (eingeschränkt auf g/m2)	1	Einheit (eingeschränkt auf den Wert «g/m2»)

Tabelle 13: Definition des Datentyps «fertilisationStandardType».

4 Haftungsausschluss/Hinweise auf Rechte Dritter

eCH-Standards, welche der Verein **eCH** dem Benutzer zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung stellen oder welche **eCH** referenzieren, haben nur den Status von Empfehlungen. Der Verein **eCH** haftet in keinem Fall für Entscheidungen oder Massnahmen, welche der Benutzer auf Grund dieser Dokumente trifft und / oder ergreift. Der Benutzer ist verpflichtet, die Dokumente vor deren Nutzung selbst zu überprüfen und sich gegebenenfalls beraten zu lassen. **eCH**-Standards können und sollen die technische, organisatorische oder juristische Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen.

In **eCH**-Standards referenzierte Dokumente, Verfahren, Methoden, Produkte und Standards sind unter Umständen markenrechtlich, urheberrechtlich oder patentrechtlich geschützt. Es liegt in der ausschliesslichen Verantwortlichkeit des Benutzers, sich die allenfalls erforderlichen Rechte bei den jeweils berechtigten Personen und/oder Organisationen zu beschaffen.

Obwohl der Verein **eCH** all seine Sorgfalt darauf verwendet, die **eCH**-Standards sorgfältig auszuarbeiten, kann keine Zusicherung oder Garantie auf Aktualität, Vollständigkeit, Richtigkeit bzw. Fehlerfreiheit der zur Verfügung gestellten Informationen und Dokumente gegeben werden. Der Inhalt von **eCH**-Standards kann jederzeit und ohne Ankündigung geändert werden.

Jede Haftung für Schäden, welche dem Benutzer aus dem Gebrauch der **eCH**-Standards entstehen ist, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen.

5 Urheberrechte

Wer **eCH**-Standards erarbeitet, behält das geistige Eigentum an diesen. Allerdings verpflichtet sich der Erarbeitende, sein betreffendes geistiges Eigentum oder seine Rechte an geistigem Eigentum anderer, sofern möglich, den jeweiligen Fachgruppen und dem Verein **eCH** kostenlos zur uneingeschränkten Nutzung und Weiterentwicklung im Rahmen des Vereinszweckes zur Verfügung zu stellen.

Die von den Fachgruppen erarbeiteten Standards können unter Nennung der jeweiligen Urheber von **eCH** unentgeltlich und uneingeschränkt genutzt, weiterverbreitet und weiterentwickelt werden.

eCH-Standards sind vollständig dokumentiert und frei von lizenz- und/oder patentrechtlichen Einschränkungen. Die dazugehörige Dokumentation kann unentgeltlich bezogen werden.

Diese Bestimmungen gelten ausschliesslich für die von **eCH** erarbeiteten Standards, nicht jedoch für Standards oder Produkte Dritter, auf welche in den **eCH**-Standards Bezug genommen wird. Die Standards enthalten die entsprechenden Hinweise auf die Rechte Dritter.

Anhang A – Referenzen & Bibliographie

Anhang B – Mitarbeit & Überprüfung

<Hier sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufzuführen, die an dieser Version des Dokuments mitgearbeitet haben.>

Mamoun Bencheikh	Office fédéral de la statistique
Lorenz Eugster	Amt für Landwirtschaft des Kantons Solothurn
Philipp Fankhauser	Verband Schweizer Gemüseproduzenten (VSGP) u/o Schweizerische Zentralstelle für Gemüsebau (SZG)
Romedi Filli	Konferenz der kantonalen Geoinformations-- und Katasterstellen (KGK)
Urs Galliker	Barto AG
Steven Gertiser	ISCeco
Stefan Gfeller	BFH-HAFL
Lorenz Joss	Eraneos Switzerland AG
Benno Jungo	Agroplus
Sebastian Keel	fenaco Genossenschaft
Pierre-Yves Perrin	Schweizer Bauernverband SBV
Jonas Plattner	Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Ulf Sanne	ISCeco
Lars Steffen	Eraneos Switzerland AG
Constantin Streit	Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Ryan Studer	Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Martin Stüssi	Agroscope
Dagmar Weber	modan software AG

Anhang C – Abkürzungen und Glossar

BLW	Bundesamt für Landwirtschaft
digiFlux	Projekt digitales Nährstoff- und Pflanzenschutzmittelmanagement

EPPO	European and Mediterranean Plant Protection Organization https://gd.eppo.int/
GRUD	Grundlagen der Düngung landwirtschaftlicher Kulturen in der Schweiz http://www.grud.ch

Anhang D – Änderungen gegenüber Vorversion

Dies ist die erste Version.

Anhang E – Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Klassendiagramm des vorliegenden Standards eCH-0265.....	5
Abbildung 2: Abhängigkeiten des Schemas	17

Anhang F – Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Im Standard eCH-0265 verwendete Versionen anderer eCH-Standards.	7
Tabelle 2: Definition des Datentyps «areaType».....	8
Tabelle 3: Definition des Datentyps «cultivationType».	8
Tabelle 4: Definition des Datentyps «varietyType».....	9
Tabelle 5: Definition des Datentyps «cultivationTypeType».	9
Tabelle 6: Definition des Datentyps «botanicalCropType».	10
Tabelle 7: Definition des Datentyps «botanicalPlantFamilyType».	10
Tabelle 8: Definition des Datentyps «agronomicCropCategoryType».....	10
Tabelle 9: Definition des Datentyps «directPaymentCropType».....	11
Tabelle 10: Definition des Datentyps «directPaymentAreaCategoryType».....	11
Tabelle 11: Definition des Datentyps «directPaymentProgramType».....	12
Tabelle 12: Definition des Datentyps «programmeType».....	12
Tabelle 13: Definition des Datentyps «fertilisationStandardType».....	13

Anhang G – Abhängigkeiten

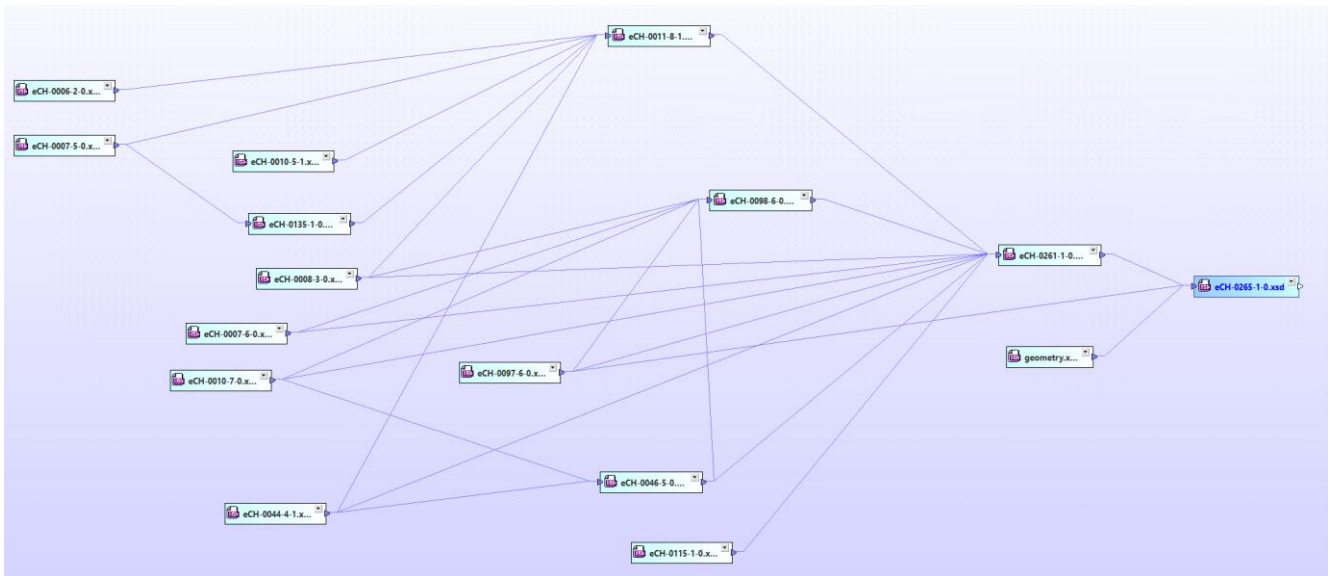


Abbildung 2: Abhängigkeiten des Schemas